

Das Hauptquartier der USAREUR in Heidelberg hat die für das Steuerjahr 2007 bereits im Vorjahr geplanten Veränderungen bei der US-Army in Deutschland ergänzt – wir veröffentlichen alle Angaben, die Kaiserslautern und Baumholder betreffen!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 073/07 – 24.03.07**

Das Hauptquartier der US-Landstreitkräfte in Europa gibt Truppenveränderungen bekannt

USAREUR Public Affairs, Juni 2006

Im Geschäftsjahr 2007 (FY07) werden zahlreiche Einheiten der US-Landstreitkräfte in Europa (USAREUR) deaktiviert, anderen Einheiten zugewiesen oder in die Vereinigten Staaten von Amerika zurückkehren. **Diese Maßnahmen unterstützen die Pläne des amerikanischen Verteidigungsministeriums, das Militär umzugestalten, um angesichts der weltweiten Bedrohung durch den Terrorismus die strategischen Aufgaben zu optimieren.**

Das Hauptquartier wird das 1st Brigade Combat Team (BCT) der 1st Armored Division [der 1. US-Panzerdivision] in die Vereinigten Staaten zurückverlegen, die Bedingungen für ein modulares System schaffen, Einheiten deaktivieren, USAREUR-Flugeneinheiten in eine Kampfflugbrigade (CAB) umwandeln und Umstrukturierungsmaßnahmen im Pionierbereich und anderen Einheiten vornehmen.

Von diesen Maßnahmen werden in Deutschland etwa 12.500 Soldaten und 18.750 Familienangehörige betroffen sein. Außerdem werden 503 amerikanische und 587 ortsansässige Zivilbeschäftigte, die diesen Einheiten zugeteilt sind, durch die Entscheidung betroffen. Diese Zahlen beziehen sich auf das gesamte Personalaufkommen im Zusammenhang mit den unten aufgeführten Einheiten und Organisationen. Die Auswirkungen auf Positionen von Soldaten und Zivilbeschäftigten werden je nach Verwendung der einzelnen Einheiten und Dienststellen variieren. Die oben genannten Zahlen beziehen sich auf die Planstellen für Soldaten und die tatsächlich besetzten Stellen von Zivilbeschäftigten.

...

Combat Service Support Units (Kampfdienstunterstützungseinheiten)

Die Struktur-Änderungen von USAREUR-Einheiten unterstützen die Modularisierung, Deaktivierung oder Rückverlegung von Combat Service Support (CSS) Einheiten in die USA. Diese Maßnahmen unterstützen auch die Umgestaltung des gesamten amerikanischen Heeres.

Diese Umgestaltungs-Maßnahmen werden etwa 3.500 Soldaten und 5.200 Familienangehörige betreffen. Zusätzlich werden 434 amerikanische Zivilbeschäftigte und 527 ortsansässige Zivilbeschäftigte betroffen sein.

Folgende Einheiten sind von der Umgestaltung der Combat Service Support Units betroffen:

Modular Design (Modularisierung)

Headquarters, Headquarters Company, 21st Theater Support Command (TSC), stationiert in Kaiserslautern, wird umstrukturiert zu 21st Sustainment Command (Expeditionary)

Headquarters, Headquarters Detachment, 200th Material Management Center (MMC), stationiert in Kaiserslautern, wird umstrukturiert zu 474th Theater Distribution Element

Headquarters, Headquarters Detachment, 37th Transportation Group, stationiert in Kaiserslautern, wird umstrukturiert zu 150th Theater Opening Element

...

Headquarters, Headquarters Detachment, 191st Ordnance Battalion, stationiert in Kaiserslautern, wird umstrukturiert zu Headquarters, Headquarters Detachment, 191st Combat Service Support Battalion (CSSB)

5th Ordnance Maintenance Company, stationiert in Kaiserslautern, wird umstrukturiert zu 5th Support Maintenance Company

39th Movement Control Battalion, stationiert in Kaiserslautern, wird zu einer modularen Einheit umstrukturiert

...

624th Movement Control Team (MCT) (Port), stationiert in Kaiserslautern, wird zu einer Standard MCT [Bewegungskontrollmannschaft] umstrukturiert

...

212th Mobile Army Surgical Hospital (MASH), stationiert in Miesau, wird umstrukturiert zu einem modularen Combat Support Hospital [Kampfunterstützungskrankenhaus]

CSS Einheiten, die USAREUR verlassen

...

51st Medical (VET) Detachment (SMALL), stationiert in Kaiserslautern

64th Medical (VET) Detachment (LARGE), stationiert in Kaiserslautern

...

CCS Einheiten, die deaktiviert werden

1st Transportation Movement Control Agency (1st TMCA), stationiert in Kaiserslautern

...

23rd Ordnance Company, Ammo, stationiert in Miesau, Soldaten werden anderen Einheiten zugeteilt, die Standarte wird behalten und nach Grafenwöhr gebracht

...

FY07 Maßnahmen zur Gründung des Theater General Aviation Support Battalion

...

236th Air Ambulance Company, stationiert in Landstuhl, wird umbenannt in C/1-214 GSAB

...

USAREUR gibt weitere Transformationsvorhaben für Geschäftsjahr 2007 bekannt

USAREUR Public Affairs Release, Februar 2007

Heidelberg – Die US-Landstreitkräfte in Europa (USAREUR) werden auf Anweisung der amerikanischen Heeresführung eine langjährige und historisch bedeutsame Kampfeinheit, die 1st Squadron, 1st Cavalry Regiment, 1st Armored Division, im Geschäftsjahr 07 (FY07) ausser Dienst stellen. Diese Einheit ist in Büdingen stationiert.

Ausserdem wird USAREUR im FY07 Einheiten innerhalb des Operationsgebietes verle-

gen, eine Modulare Organisation aufbauen, wobei Einheiten umstrukturiert oder ausser Dienst gestellt werden, Einheiten in die Vereinigten Staaten verlegen und **ein Theater Sustainment Command (TSC) [Taktisches Unterstützungs-Kommando] in Kaiserslautern aufbauen. Dieses TSC wird für die logistische Planung und Materialdisposition im gesamten Operationsgebiet zuständig sein. Diese Massnahmen ermöglichen USAREUR eine weitere Konsolidierung ihrer Kräfte an verbleibenden Standorten und unterstützen die Transformierungs-Pläne der amerikanischen Heeresführung und des amerikanischen Verteidigungsministeriums, um die strategische Reaktionsfähigkeit angesichts der weltweiten Bedrohung durch den Terrorismus zu erhöhen.**

...

Die Auswirkungen auf militärische und zivile Planstellen werden, basierend auf der weiteren Verwendung der unten aufgeführten Einheiten, variieren.

Ausser Dienst gestellte Einheiten

...

HHD and B Company, 226th Medical Logistics Battalion, Kaiserslautern

Innerhalb des Operationsgebietes verlegte Einheiten

Headquarters and Headquarters Detachment, 191st Ordnance Battalion, wird von Kaiserslautern nach Bamberg verlegt

...

1st Inland Cargo Transfer Company, wird von Kaiserslautern nach Grafenwöhr verlegt

5th Maintenance Company (Ordnance), wird von Kaiserslautern nach Grafenwöhr verlegt

...

Bravo Company, 501st Military Intelligence Battalion, wird von Wackernheim nach Baumholder verlegt

Bravo Company, 141st Signal Battalion wird von Wiesbaden nach Baumholder verlegt

...

Einheiten, die in Modulare-Einheiten umgewandelt werden

Alpha Company, 226th Medical Logistics Battalion, Kaiserslautern wird zur 89th Medical Logistics Company umgewandelt

...

Theater Sustainment Command

USAREUR wird ein Taktisches Unterstützungs-Kommando in Kaiserslautern aufbauen. Es wird für die logistische Planung und Materialdisposition im gesamten Operationsgebiet zuständig sein und ausserdem die Befehls- und Kommandogewalt über alle USAREUR unterstellten Logistik-Einheiten haben.

...

(Die Angaben wurden auszugsweise den offiziellen deutschen Übersetzungen der USAREUR entnommen und können auf der Website <http://www.hqusareur.army.mil> unter "USAREUR Transformation" und "NEWS/INFORMATION" nachgelesen werden. Die Hervorhebungen im Text haben wir vorgenommen.)



Unser Kommentar

In unserer LP 036/07 haben wir schon einmal über geplante Veränderungs- und Verlegungsmaßnahmen bei der US-Army in Europa berichtet. Jetzt wissen wir auch, welche konkreten Auswirkungen das für die rheinland-pfälzischen Standorte Kaiserslautern und Baumholder haben wird.

Zahlenangaben zu den einzelnen Veränderungen sind leider nicht verfügbar, aber wir gehen davon aus, dass durch den Abzug ganzer Einheiten aus Kaiserslautern und die Umstrukturierung anderer auch die Zahl der deutschen Zivilbeschäftigten weiter zurückgeht.

Die Auflösung der 23rd Ordnance Company (Munitions-Kompanie) in Miesau und die Verlegung des Hauptquartiers des 191st Ordnance Battalion von Kaiserslautern nach Bamberg und der 5th Maintenance Company / Ordnance – die bisher in den Rhine Ordnance Barracks neben dem Munitionslager Weilerbach zu Hause war – nach Grafenwöhr, deuten auf größere Veränderungen in den Munitions-Depots Miesau und Weilerbach hin.

Die Umbenennung des Kaiserslauterer 21st Theater Support Command (Gebietsunterstützungs-Kommandos) in 21st Theater Sustainment Command / Expeditionary (Nachschub-Zentrale für das ganze Operationsgebiet auch außerhalb Europas) ist nicht nur eine Namensänderung, sondern eine bedeutende Funktionserweiterung. Damit wird Kaiserslautern auch offiziell zum Sitz der zentralen Logistik-Einheit der US-Army, die zuständig für die Rundumversorgung von Army-Einheiten ist, die irgendwo in Europa, einschließlich des asiatischen Teils Russlands, in Afrika oder im Mittleren Osten und in angrenzenden asiatischen Ländern operieren. Jeder Army-Angehörige, der sich in diesem riesigen Operationsgebiet aufhält, wird künftig von Kaiserslautern aus verpflegt, transportiert, untergebracht und mit Ausrüstungsgegenständen, Waffen und Munition versorgt, die aus – auch in der Westpfalz gelegenen – Depots dieses Kommandos stammen. Jede Ration, die künftig ein in diesem weiten Bereich operierender US-Army-Soldat isst, jede Flasche Wasser, die er trinkt und jede Kugel, die er verschießt, wird ihm von Kaiserslautern aus zugeteilt. Der gesamte Heeres-Nachschub für die in der beschriebenen Weltregion laufenden und geplanten US-Angriffskriege wird von Kaiserslautern aus beschafft werden.

Da die US-Air Force ihrer Air Base Ramstein und ihren Depots in der Region Kaiserslautern die gleiche zentrale Versorgungsfunktion zugeordnet hat (s. LP 056/07), wird die Westpfalz die wichtigste Logistik-Zentrale der US-Streitkräfte außerhalb der Vereinigten Staaten.

Warum lässt es der souveräne Staat Bundesrepublik zu, dass die Bush-Administration auf unserem Territorium vor den staunenden Augen der Weltöffentlichkeit die wichtigsten Nachschubzentren für ihre völkerrechts- und verfassungswidrigen Angriffskriege installiert? Warum werden deutsche Staatsbürger wegen der rational nicht mehr zu erklärenden US-Hörigkeit deutscher Politiker immer neuen Gefährdungen ausgesetzt?

Warum lassen es die deutsche Regierung und das deutsche Parlament zu, dass in klarem Widerspruch zur UN-Charta, zum NATO-Vertrag und zu unserer Verfassung (Artikel 25 und 26!), unter dem fadenscheinigen Vorwand, einen ständigen "Krieg gegen den Terror" führen zu müssen, die US-Militärs unser Land als Etappe und Waffenlager für Bushs rücksichtslose Angriffskriege um Ressourcen und Macht missbrauchen? Von deutschem Boden sollte nach zwei verheerenden Weltkriegen nur noch Frieden ausgehen. Dieser fundamentalen Einsicht der Überlebenden muss gerade heute – angesichts der durch Bushs aggressive Politik drohenden Weltkatastrophe – wieder Geltung verschafft werden.